

Presseinformation**Digitale Lösungen und wachsende Verantwortung: Warum Fuhrparkmanager sich auch in Corona-Zeiten neu erfinden müssen**

Hannover, 22. Juni 2020. **Die Corona-Krise offenbart es: Der Wandel der betrieblichen Mobilität beschleunigt sich rapide. Die individuellen Anforderungen von Kunden und Mitarbeitern wandeln sich, Fuhrparkmanager müssen alternative Lösungen bereitstellen. Ihre Entscheidungen wirken sich damit zunehmend auf die Außenwirkung und den Erfolg des Gesamtunternehmens aus. Wie Digitalisierung und „Mobility as a Service“ die Zukunft der betrieblichen Mobilität bestimmen, diskutiert die Branche beim bfp FORUM am 10. und 11. November 2020 in Frankfurt am Main.**

„Unternehmer stehen bei der Gestaltung betrieblicher Mobilität aktuell vor großen Herausforderungen“, sagt Christian Frederik Merten, Chefredakteur bfp FUHRPARK & MANAGEMENT. „Sie müssen einerseits Mobilitätsangebote für die individuellen Bedürfnisse ihrer Mitarbeiter anbieten, um Fachkräfte an sich zu binden“, so Merten. Andererseits beeinflusst die Mobilitätswende vor allem im urbanen Umfeld die Unternehmensmobilität: „Wer Kundennähe auch mitten in der Großstadt sicherstellen möchte, kommt nicht daran vorbei, sich über geeignete Mobilitätsformen für seine Mitarbeiter Gedanken zu machen. Fuhrparkmanager sind immer mehr in der Verantwortung, zusätzlich zum klassischen Fuhrparkmanagement ein ganzheitliches Mobilitätskonzept für verschiedene Anwendungsgebiete zu erarbeiten.“

Außerdem beschleunigt die Corona-Krise den Wandel hin zum mobilen Arbeiten. Auch diese Entwicklung hat direkte Auswirkungen auf die Gestaltung betrieblicher Mobilität. Wer nicht mehr täglich mit dem Dienstwagen zur Arbeit pendelt, freut sich vielleicht über neue Mobilitätsangebote seines Arbeitgebers. Andere werden in Zukunft aus Angst vor einer Infektion mit dem Corona-Virus vielleicht lieber mit dem Auto als mit der Bahn den Arbeitsweg bestreiten. Kurz gesagt: Das klassische Fuhrparkmanagement wandelt sich zu „Mobility as a Service“ – also zur Kombination von Firmenwagen und weiteren Angeboten wie Diensträdern, Mobilitätsbudgets, Jobtickets, Bahncards oder dem Carsharing.

„Der Fuhrparkmanager kombiniert in Zukunft verstärkt nach Bedarf und muss dabei nicht nur wie bisher die Erfüllung der Mobilitätsziele sowie Kosten- und Prozessoptimierungen, sondern verstärkt auch die Mitarbeitermotivation sowie das Unternehmensimage im Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit im Blick behalten. Das ist nur durch die starke Digitalisierung von Prozessen möglich“, so Merten.

Fuhrparkmanager übernehmen Verantwortung

Es gibt unter den neuen Voraussetzungen keine Musterlösung für den Fuhrparkmanager. Bei allen individuellen Bedürfnissen müssen zudem auch in Zukunft das Steuer-, Verkehrs- und Arbeitsrecht eingehalten werden. Vorschriften des Arbeitsschutzes etwa gelten bei Autos wie bei Fahrrädern. Es liegt in der Pflicht des Arbeitgebers, den Arbeitnehmer entsprechend in die Nutzung des jeweiligen Verkehrsmittels einzuweisen.

Die zahlreichen Herausforderungen gestalten den Beruf des Fuhrparkmanagers so umfassend und vielseitig wie nie zuvor. Es ist ein Beruf der Zukunft, denn die Mobilität und das mobile Arbeiten, der Austausch und das Netzwerken werden immer individueller, sollen dabei aber ressourcenschonend und nachhaltig sein. Dies erfordert eine personelle Besetzung im Unternehmen, die alle Anforderungen und Bedürfnisse im Blick hat und aktiv Lösungen entwickelt.

Im Zeichen des Wandels: das neue bfp FORUM

Das bfp FORUM, das am 10. und 11. November 2020 erstmals am neuen Standort Frankfurt am Main stattfindet, richtet Programm und Ausstellung gezielt am sich wandelnden Bedarf der betrieblichen Mobilität aus. Die Schlütersche Verlagsgesellschaft als Veranstalter bereitet das neue Angebot im engen Dialog mit Branchenexperten und -entscheidern vor. Den Teilnehmer erwarten ein individuelles Fachprogramm, vielfältige Testfahrten mit aktuellen Modellen und ein spannender Austausch aller Branchenbeteiligten. Tickets können unter <https://bfpforum.de> gebucht werden, hier sind auch alle Informationen zur Messe hinterlegt.

Aktuelles Wissen in kostenfreien Whitepapers

Schon vor dem 10. und 11. November stellt die Schlütersche nützliches Fachwissen zur betrieblichen Mobilität bereit: Unter <https://fuhrparkforum.de/whitepaper/> stehen praxisnahe Whitepapers zu Themen wie E-Mobilität und Halterhaftung zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Über das bfp FORUM

Beim bfp FORUM treffen Entscheider der betrieblichen Mobilität auf Industrie, Verbände, Start-ups und Politik. Das Ziel: die Zukunft der Mobilität gemeinsam zu diskutieren und zu gestalten. Das bfp FORUM verbindet eine Branchenausstellung der wichtigsten Anbieter mit einem praxisorientierten Seminar- und Fachprogramm sowie starkem Networking-Fokus.

Inhaltlich setzt die Messe gezielt auf E-Mobilität, Digitalisierung und alternative betriebliche Mobilitätslösungen. Trends wie diese sind künftig entscheidend für ein erfolgreiches betriebliches Mobilitätsmanagement. Der Austausch und Wissenstransfer rund um Brancheninnovationen ist ebenso fester Bestandteil des Messeprogramms wie umfangreiche Angebote für Testfahrten. Das bfp FORUM richtet sich an Fuhrpark- und Mobilitätsmanager, Einkäufer, Unternehmen der Fuhrparkbranche wie Dienstleister, Autohersteller und Leasingunternehmen sowie mit Branchenspecials an Handwerk und Pflege.

Mit Frankfurt als neuem Messestandort stellt sich das bfp FORUM nach über 18 Jahren am Nürburgring neu auf. Für den Veranstalter Schlütersche Mediengruppe ist das Themenfeld Kfz und Mobilität seit Jahrzehnten eine Kernkompetenz. Die Marke bfp FUHRPARK & MANAGEMENT konzentriert sich ganz auf die betriebliche Mobilität, sowohl redaktionell mit Print- und Online-Medien als auch im Bereich Weiterbildung mit der bfp AKADEMIE sowie eventseitig mit dem bfp FORUM.

Weitere Informationen finden Sie unter fuhrpark.de und fuhrparkforum.de.

Über die Schlütersche

Die Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG ist ein Mediendienstleister für kleine und mittlere Unternehmen. Für ihre Kunden entwickelt die Schlütersche Werbe- und Marketingkonzepte – digital, in Print oder crossmedial, alles aus einer Hand.

Das Service-Angebot umfasst unter anderem Einträge in Branchenverzeichnissen, die Erstellung von Unternehmenswebseiten und Suchmaschinenmarketing zur optimalen Sichtbarkeit im Web. Daneben verfügt die Schlütersche über ein umfangreiches Branchenwissen: Mehr als 30 Fachzeitschriften und -zeitungen, Online-Medien, zahlreiche Bücher sowie branchenrelevante Fachveranstaltungen gehören zum Portfolio. Das Ziel der Schlüterschen ist es, durch die Verbindung von Branchenexpertise und Mediendienstleistungen den idealen Marketingauftritt ihrer Kunden zu ermöglichen.

Im Bereich der Mobilität erreicht die Schlütersche mit amz – AUTO MOTOR ZUBEHÖR, NKW PARTNER, bfp FUHRPARK & MANAGEMENT und AutoRäderReifen – Gummibereifung die Unternehmer im Bereich Mobilität sowohl on- als auch offline. Das bfp Fuhrpark-FORUM ist der Branchentreff für Fuhrparkprofis, die bfp AKADEMIE bietet eine breite Palette an Seminaren.

Weitere Informationen finden Sie unter schluetersche.de.

Pressekontakt Schlütersche

Christiane Pitschke

Unternehmenskommunikation

pitschke@schluetersche.de

Telefon: 0511 8550-8355

Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Hans-Böckler-Allee 7

30173 Hannover

www.schluetersche.de